

1962

Am 15.10. gründen Hermann Wolz und Hauptbootsmann Maschke die Kreiskameradschaft Dingolfing. 1. Vorsitzender wurde Gefr. d. R. Edwin Hoyer und Stellvertreter Uffz d.R. Heinz Stanek.

Die Kreiskameradschaft nahm am 28.10. an einer Geländeorientierungsfahrt in München teil. Die Kameraden Uffz d.R. Stanek, Gefr d.R. Henneke und Gefr d.R. Berger belegten bei einem sehr starken Teilnehmerfeld einen beachtlichen 7. Platz.

Die Halbjahresplanung dieser Kreiskameradschaft für 1963 sah wie folgt aus:

20. Juli: Truppenbesuch PzGrenBtl 111 Freyung

11. August: Schießen in Landshut

28. September: Betreuungsfahrt nach Berchtesgaden

26. Oktober: Truppenbesuch in Regen

12. November: Filmabend - Gefangene der Hölle

14. Dezember: Vortrag: - Die Lage in der SBZ.

Am 22. November zählte die Bezirksgruppe Niederbayern 300 Mitglieder und hatte 13 arbeitsfähige Kameradschaften: Landshut, Eggenfelden, Bogen, Landau/Isar, Mallersdorf, Mainburg, Vilsbiburg, Straubing, Kelheim, Dingolfing, Kötzing, Viechtach, Rottenburg.

Für die Reservisten waren die Ansprechpartner bei der Bundeswehr: Oberstleutnant Zirngibl beim WBK VI in München, Major Andrelang beim TV Stab VI F in Landshut und Hauptbootsmann Maschke beim Kreiswehrrersatzamt Landshut/Straubing.

Die Vorgaben für die Reservistenarbeit lauteten: pro Jahr 2 Filmabende, 1 Vortragsabend, 1 Schießen oder Truppenbesuch sowie eine gesellige Veranstaltung.

An einem Schießen, das der TV Stab vorbereitet, sollten sich mindestens 20 Reservisten beteiligen.

Präsident des VdRBw e.V. wurde Vizeadmiral a.D. Friedrich Ruge. Er blieb bis 1965 Präsident.

Was 1962 sonst noch geschah:

Bundeswehr

Im Februar wurden ca. 40 000 Bundeswehrsoldaten bei der Flutkatastrophe in Hamburg, Schleswig Holstein und Niedersachsen eingesetzt. 9 Soldaten kamen dabei ums Leben.

Im April trat die Verlängerung der Wehrdienstzeit (18 Monate) in Kraft.

Im November trat Verteidigungsminister Strauß als Folge der Spiegelaffäre zurück, bei der ihm der Versuch unzulässiger Einflussnahme auf unliebsame Presseberichte vorgeworfen wurde.

Im Dezember waren der NATO unterstellt:

Heer

- 7 Panzergrenadierdivisionen,
- 2 Panzerdivisionen
- 1 Gebirgsdivision
- 1 Luftlandedivision

Luftwaffe

- 5 Jagdbombergeschwader
- 3 Jagdgeschwader
- 1 Aufklärungsgeschwader
- 1 Lufttransportgeschwader
- 2 Fla-Rak-Bataillone

Marine

- 2 Zerstörergeschwader
- 4 Schnellbootgeschwader
- 6 Minensuchgeschwader
- 1 Landungsgeschwader
- 1 Marinefliegergeschwader

Bundesrepublik

21. März

Bundeswirtschaftsminister Ludwig Ehrhard forderte die Bevölkerung zum Maßhalten auf.

25. Mai

Die DDR-Regierung suchte bei der Bundesregierung um einen Milliardenkredit nach.

Der Twist war Modetanz.

Der durchschnittliche Brutto-Monatsverdienst eines Arbeiters lag bei 855 DM.

Welt

Die USA begannen im Südpazifik mit Kernwaffenversuchen.

Adolf Eichmann wurde in Tel Aviv hingerichtet.

Nelson Mandela wurde nach zweijähriger Fahndung verhaftet.

15. Oktober

Die Entdeckung sowjetischer Angriffswaffen auf Kuba führte zur Kuba-Krise.